



Die Mitglieder der „Wall of Fame“ mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Schwandorf, Werner Heß (links), Fifa-Schiedsrichterassistent Eduard Beitinger (2. v. l.), MZ-Sportredakteur Alex Huber und dem neuen Mitglied Michael Günther (Mitte)

FOTO: A. ALLACHER

# Günther wird das 54. Mitglied

**MZ-AKTION** Der frühere Rennrodler wurde in die „Wall of Fame“ aufgenommen. Auch Fifa-Schiedsrichter Eduard Beitinger gratulierte.

VON ALEX HUBER

**SCHWANDORF.** Michael „Mike“ Günther ist das neue Mitglied der „Wall of Fame“: Seit 2007 würdigen die Mittelbayerische Zeitung und die Sparkasse im Landkreis Schwandorf mit dieser Aktion ehemalige Sportgrößen aus der Region. Der Ex-Rennrodler aus Oberviechtach ist das mittlerweile 54. Mitglied der Ehrenwand. Dessen Dank galt vor allem auch MZ-Redakteur Andreas Allacher, der die „Wall of Fame“ gemeinsam mit dem mittlerweile verstorbenen Ferdinand Glaser einst ins Leben rief.

Zu Günthers ersten Gratulanten zählte dabei auch Eduard Beitinger. Der Regensburger Fifa-Schiedsrichterassistent, der im Team von Deniz Aytekin pfeift, fungierte beim Jahrestreffen der „Wall of Fame“ als Ehrengast. Unter der Moderation von Andreas Allacher gewährte der 35-Jährige den Gästen einen Einblick in seine Arbeit als Profi-

Schiedsrichter. Thematisiert wurde vor allem das Zusammenspiel zwischen Unparteiischen und ihren Assistenten sowie der Videobeweis. Am gestrigen Sonntag stand für Beitinger dann schon der nächste Einsatz an: In Stuttgart stand er bei der Bundesligapartie zwischen dem VfB und dem SC Freiburg an der Seitenlinie.

Bereits vor dem Auftritt des Regensburger Fifa-Schiedsrichterassistenten überbrachte auch Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, seine Glückwünsche an das neue Mitglied der „Wall of Fame“. Heß zeigte sich vor allem auch darüber erfreut, dass die Aktion bereits seit mehr als einem Jahrzehnt Bestand hat. „Im Sommer 2007 haben wir in Zusammenarbeit mit der Mittelbayerischen Zeitung diese gemeinsame Initiative gestartet. Seitdem erinnern wir einmal im Jahr an die Erfolge einstiger Sportgrößen aus der Region“, erklärte Heß.

## Den Breitensport fördern

„Als Sparkasse in Landkreis Schwandorf wollen wir unseren Teil dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Region positiv zu beeinflussen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse weiter. „Und was ist dazu besser geeignet, als den Breitensport im Landkreis zu fördern.“

Für Heß bedeute Sport aber nicht nur Gemeinschaft, sondern auch Wettkampf, Fairness, Trainingsfleiß und Ausdauer. „Es geht nicht nur darum, als Erster anzukommen, sondern auch darum, seine Grenzen kennenzulernen und zu erweitern.“

Als mittlerweile 54. Mitglied der „Wall of Fame“ wurde anschließend Michael Günther an die Ehrenwand aufgenommen. Die Reihenfolge der ehemaligen Ausnahmesportler, die sich an dieser Wand befinden, spiele aber gar keine Rolle, betonte Allacher bei seiner Laudatio. Als Rennrodler aus

Oberviechtach sei Günther aber ein wahrer Exot an der „Wall of Fame“.

Der 71-Jährige selbst zeigte sich in seinen Dankesworten erfreut über die Auszeichnung. Es sei eine schöne Sache, dass mit der Initiative der Mittelbayerischen Zeitung und der Sparkasse in Landkreis Schwandorf an die großen Erfolge ehemaliger Sportler aus der Region erinnert werde. Schließlich werde man nach der aktiven Karriere ansonsten schnell vergessen.

## Über Umwege zum Rodeln

Dabei fand Günther eigentlich nur durch Zufall zu dem Sport, der ihn bis über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt machte. Der Oberviechtacher war in seiner Jugend als Leichtathlet beim SSV Jahn Regensburg aktiv, spielte Handball auf Bayernliga-Niveau und schnürte seine Fußballschuhe für die Mannschaft des TSV Oberviechtach. Erst im Alter von 31 Jahren fand er durch einen damaligen Kollegen zur Faszination des Rennrodels – und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Günther sammelte fortan fleißig Titel. Den größten Erfolg feierte er mit dem dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

In gemütlicher Runde tauschten die ehemals erfolgreichen Sportler der Region im Anschluss noch zahlreiche Erinnerungen aus.

## DIE AKTION

### Mittelbayerische Wall of Fame

Seit dem Jahr 2007 würdigen die Mittelbayerische Zeitung und die Sparkasse im Landkreis Schwandorf die Verdienste ehemals erfolgreicher Sportler der Region mit der Aktion „Wall of Fame“. Schon über 50 Ex-Aktive wurden an dieser Ehrenwand aufgenommen, die in der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle Schwandorf zu bewundern ist.

